

**Unterrichtung der Einwohner
über die
36. Sitzung des Ortsgemeinderats Wöllstein
am 26. April 2018
im Gemeindezentrum Wöllstein**

Öffentlicher Teil: 19.30 - 20.50 Uhr

Anwesende:

1. Vorsitzende:

Ortsbürgermeisterin Lucia Müller

2. Beigeordnete

1. Beigeordneter Franz-Georg Schopf – zugleich stimmberechtigtes Mitglied der CDU-Fraktion

Beigeordneter Johannes Brüchert – zugleich stimmberechtigtes Mitglied der SPD-Fraktion

3. Ratsmitglieder:

Helmut Degen	SPD-Fraktion	
Helga Erbeding	CDU-Fraktion	
Silke Frohnhöfer	CDU-Fraktion	
Stephan Frohnhöfer	CDU-Fraktion	
Raimund Hess	Bündnis 90/Die Grünen	
Lensch, Marcel	SPD-Fraktion	ab 19.35 Uhr
Hermann Müller	CDU-Fraktion	
Gerhard Pfeiffer	CDU-Fraktion	
Hans-Jürgen Piegacki	SPD-Fraktion	
Thomas Pitthan	FDP	
Achim Rathgeber	SPD-Fraktion	
Dieter Sandrowski	CDU-Fraktion	
Alfons Schnabel	CDU-Fraktion	
Kurt Voll	SPD-Fraktion	
Annerose Walk	SPD-Fraktion	

4. von der Ortsgemeinde:

Verwaltungsangestellte Ingrid Back als Schriftführerin

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1	Einwohnerfragestunde
TOP 2	Bebauungsplan „Am Hinkelstein“ der Ortsgemeinde Wöllstein; Festlegung der Straßen- und Entwässerungsplanung; Beratung und Beschlussfassung
TOP 3	Bebauungsplan „Rohrgewann“; a) Aufstellungsbeschluss für die östliche Erweiterung b) Beauftragung eines Planungsbüros Beratung und Beschlussfassung
TOP 4	Friedhof Wöllstein; Auftragsvergabe für die Lieferung zweier Sandsteinquader als Blumentisch und für die Wasserstelle im Bereich des neuen Rasengrabfeldes; Beratung und Beschlussfassung
TOP 5	Bauangelegenheiten Bauvoranfrage Ostdeutsche Straße; Errichtung eines Bungalows Beratung und Beschlussfassung
TOP 6	Mitwirkung von Laien in der Strafrechtspflege; Vorschläge für die Geschäftsjahre 2019-2023; Beratung und Beschlussfassung
TOP 7	Kurzfristige Schaffung weiterer Kita-Plätze durch Containerstellung; Mieten und Platzierung der Container; Information und Beschlussfassung
TOP 8	Schaffung des Angebots von freiem W-LAN in der Ortsgemeinde Wöllstein; Antrag der CDU-Fraktion
TOP 9	Mitteilungen und Anfragen

TOP 1

Einwohnerfragestunde gemäß § 16 GemO

Ein Einwohner fragte nach dem Fortgang des Projekts Am Schlosstadion. Die Zuschussanträge sind auf dem Weg. Im Mai tagt der Sportstättenbeitrag und entscheidet über die Prioritätenliste.

TOP 2

Bebauungsplan „Am Hinkelstein“ der Ortsgemeinde Wöllstein; Festlegung der Straßen- und Entwässerungsplanung; Beratung und Beschlussfassung

Im Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss wurde die Straßenplanung vorgestellt. Die Straßen sollen höhengleich gepflastert werden. Die Erschließung erfolgt von der Gumbsheimer Straße. Diese wird asphaltiert und erhält zusätzlich einen Gehweg. Die Zufahrt aus der Gumbsheimer Straße erfolgt nach Absprache mit dem LBM ohne Linksabbiegespur, der parallel geführte Radweg wird im Einmündungsbereich an die Kreisstraße herangeführt, um die Gefahren an diesem Kreuzungspunkt Radfahrer/Autofahrer zu minimieren.

Gepflastert wird von Grundstücksgrenze zu Grundstücksgrenze, die Entwässerungsrinne verläuft mittig.

Der Straßenplaner hat geprüft, ob ein Lastzug mit Anhänger die spitze Kurve im östlichen Teil des Baugebiets nehmen kann. Die Vorsitzende zeigte die Schleppkurven für Last- und Sattelzüge. Die Fahrt wäre möglich, aber sehr knapp. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, am Eckgrundstück eine kleine Ecke parallel zur jetzigen Grenze abzuschneiden und als Straßenbereich auszubauen. Dies wurde vom Rat einhellig befürwortet.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die vorgestellte Straßenplanung an, wobei das Eckgrundstück an der Straße im östlichen Teil so zugeschnitten werden soll, dass Sattel- und Lastzüge die Kurve problemlos durchfahren können. Der Beschluss erging einstimmig.

TOP 3

Bebauungsplan „Im Rohrgewann“;

a.) Beauftragung eines Planungsbüros -Beratung und Beschlussfassung

Sachdarstellung

a.) Aufstellungsbeschluss für die östliche Erweiterung

Die Ortsgemeinde Wöllstein plant zur Deckung der Nachfrage nach Gewerbeflächen die Erweiterung des Gewerbegebietes „Im Rohrgewann“. Der Geltungsbereich des Plangebietes (östlich der bestehenden Zufahrtsstraße zur JVA bis zum Bereich der Hochspannungsfreileitungen) ist im anliegenden Lageplan kenntlich gemacht und umfasst folgende Grundstücke:

Flur 15, Parzelle 31/2 (Teilstück)

Flur 12, Parzelle 131/3 und Teilstücke aus den Parzellen 131/5, 130/6, 130/8, 130/4, 130/3, 130/1, 129/2, 129/1, 128 und 127.

Beschluss zu a)

Der Ortsgemeinderat fasste den Beschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Gewerbegebietes im o.g. Plangebiet. Der Beschluss wurde mit 17 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme gefasst.

b.) Beauftragung eines Planungsbüros

Für die Erstellung des Bebauungsplanes ist ein Planungsbüro zu beauftragen. Hierzu liegt ein Angebot des Planungsbüros WSW & Partner GmbH vor, welches die Leistungen gem. HOAI anbietet. Das Honorar beträgt rund 42.000,- € brutto (incl. 5 % Nebenkosten und 19% MwSt.) und beinhaltet die Planungskosten für den Bebauungsplan, den Umweltbericht, die entwässerungstechnische Voruntersuchung, die Auswertung der Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren sowie die Teilnahme an 5 Sitzungsterminen. Das Angebot ist angemessen und ist von der Verwaltung geprüft.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss mit 18 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, das Planungsbüro WSW & Partner GmbH mit den Planungsleistungen zu beauftragen.

TOP 4

Friedhof Wöllstein;

Auftragsvergabe für die Lieferung zweier Sandsteinquader als Blumentisch und für die Wasserstelle im Bereich des neuen Rasengrabfeldes; Beratung und Beschlussfassung

Sachdarstellung

Ortsbürgermeisterin Müller berichtete, dass für Herstellung und Pflege des Rasengrabfeldes bisher insgesamt 22.513,61 € ausgegeben wurden. Gemäß Kostenschätzung der Landschaftsarchitektin vom 15.02.2017 waren die Kosten für das Rasengrabfeld mit 33.070,10 € geschätzt.

Für die Wasserzapfstelle im Bereich des neu angelegten Rasengrabfeldes wird ein Stein zum Abstellen der Gießkannen usw. benötigt. Weiterhin soll dort ein Blumentisch aufgestellt werden, der bei Beisetzungen auch als Altartisch genutzt werden soll.

Die Verwaltung schlägt vor, hier Sandsteinquader aufzustellen.

Drei Steinmetze wurden angeschrieben und um ein Angebot gebeten. Die Angebotssummen belaufen sich brutto zwischen 571,20 € und 999,01 €

Das günstigste Angebot hat Fa. Naturstein Reichelt vorgelegt. Die Verwaltung schlägt vor, Fa. Reichelt mit der Lieferung der Sandsteinquader zu beauftragen.

Aussprache:

Herr Rathgeber teilte mit, er würde gerne die Quader aus Beständen im Steinbruch seiner Familie stiften. Es wäre doch schön, wenn auf dem Friedhof Gestein aus Rheinhessen verwendet wurde. Nach kurzer Aussprache bedankte sich die Vorsitzende bei Herrn Rathgeber für das Angebot. Frau Müller wird mit den Beigeordneten in den Steinbruch fahren und schauen, ob dort geeignete Quader vorhanden sind. Wenn dies der Fall ist, würde die Gemeinde das Angebot dankend annehmen.

Falls dort jedoch nichts Geeignetes vorhanden ist, soll der Auftrag an den günstigsten Anbieter, Fa. Reichelt, erteilt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat gab dieser Verfahrensweise einstimmig seine Zustimmung.

TOP 5

Bauangelegenheiten

Bauvoranfrage Ostdeutsche Straße; Errichtung eines Bungalows Beratung und Beschlussfassung

Auf einem Grundstück in der Ostdeutschen Straße soll auf dem rückwärtigen Teil hinter einer bestehenden Bebauung ein Bungalow errichtet werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen zu dieser Bauvoranfrage.

TOP 6

Mitwirkung von Laien in der Strafrechtspflege; Vorschläge für die Geschäftsjahre 2019-2023; Beratung und Beschlussfassung

Sachdarstellung:

Die Kreisverwaltung Alzey-Worms hat mit Schreiben vom 20.02.2018 mitgeteilt, dass von den Gemeinden Vorschlagslisten für die Geschäftsjahre 2019-2023 für die Schöffenwahl vorzulegen sind. Die OG Wöllstein soll insgesamt mindestens vier Personen benennen. Die OG hat die Personen, die für die Jahre 2014-2018 vorgeschlagen wurden, befragt, ob sie auch für die Zeit 2019-2023 für dieses Amt zur Verfügung stehen. Die Verwaltung schlägt vor, folgende Personen für die Vorschlagsliste zu benennen:

Erbelding, Helga
Jungblut, Beate
Kasper, Hans-Peter
Riedel, Heiko
Schu, Markus
Sieben, Manfred

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die genannten Personen für das Schöffenamt vorzuschlagen.

TOP 7

Kurzfristige Schaffung weiterer Kita-Plätze durch Containerstellung; Mieten und Platzierung der Container; Information und Beschlussfassung

Sachvortrag:

Der Ortsgemeinderat Wöllstein hat in seiner Sitzung vom 28. März 2018 die Verwaltung beauftragt, die Grundlagen für eine provisorische Einrichtung von zwei KiTa-Gruppen in Containern zu klären und Kosten zu ermitteln.

Notwendig werden nach Rücksprache mit dem Kreisjugendamt folgende Räume:

- 2 Gruppenräume mit je 1 Nebenraum
- 1 Ausgabeküche
- 1 Sanitärcontainer mit Kindertoiletten und Personal-WC, 1 Wickelbereich
- Flur mit Garderoben

Der Standort der Container ist zwischen Gemeindezentrum und KiTa Rasselbande geplant. Die räumliche Nähe zur bestehenden KiTa macht weitere Räume entbehrlich, da die Personalräume in der KiTa mitgenutzt werden können.

Die Bauabteilung der VG Wöllstein hat folgende Kosten geschätzt:

Gegenstand	Geschätzte Kosten
Einmalige Kosten für Unterbau, Anschluss an Wasser, Abwasser, Elektro, Containerstellung und -abtransport	62.475,00 €
Einrichtung von 2 Gruppen + Ausgabeküche	22.000,00 €
Miete bei 36 Monaten ca.	100.000,00 €
Geschätzte Gesamtkosten	184.475,00 €

zuzüglich Personalkosten

Von Seiten der Kreisverwaltung Alzey-Worms wurden 20.000 € als Zuschuss für die Einrichtung der zwei Gruppen zugesagt.
Die Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde Gumbsheim ist noch nicht geklärt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beauftragt die Verwaltung, Angebote für die Anmietung der erforderlichen Container einzuholen und die schnellstmögliche Inbetriebnahme der zwei KiTa-Gruppen zu veranlassen. Der Beschluss erging einstimmig.

TOP 8

**Schaffung des Angebots von freiem WLAN in der Ortsgemeinde Wöllstein;
Antrag der CDU-Fraktion**

CDU-Fraktionsvorsitzender Sandrowski beantragte für die CDU-Fraktion die Einrichtung von freiem WLAN im Rahmen des Projektes WIFI4rlp.

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache sprach der Rat einstimmig seine Zustimmung zu dem Antrag aus und bittet die Verwaltung die Grundlagen zu klären.

TOP 9

Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeisterin Müller teilte mit:

- Durch den Bau des Kreisverkehrsplatzes in Frei-Laubersheim wurde ein temporärer Behelfskreisel an der Einmündung der Volxheimer Straße (L412) in die B 420 erforderlich. Dieser wird in den nächsten Tagen nochmals ummarkiert und damit auch die Straße „Auf der Klause“ an den Kreisel angebunden. Die Vorsitzende hat die VG-Verwaltung gebeten, mit dem LBM Kontakt aufzunehmen, um zu prüfen, wie die Verkehrssituation hier nach Abschluss der Baumaßnahme sein wird.
- Der sogenannte „grüne Weg“ wird nächste Woche für den Durchgangsverkehr geschlossen. Künftig werden nur landwirtschaftliche Schmalspurschlepper diese Straße passieren können.
- Die Konzessionsabgabe des EWR für 2017 beträgt 115.640,09 €.
- Die Denkmalbehörde hat mitgeteilt, dass zu den Baukosten für die Sanierung des Rathauses noch 2 % für Kunst am Bau fehlen. Da im Hof Stellplätze wegfallen, sind Baulasten für Stellplätze in der Ernst-Ludwig-Straße einzutragen.